

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 4 / Dezember 2014

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN



KADETTEN Info





Mit unserem Sponsoring-Engagement leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Schaffhauser Lebensqualität und damit zur Attraktivität der Region.

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

34. Jahrgang, Nummer 4 / Dezember 2014

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN

Impressum	Inhaltsverzeichnis	Seite
KADETTEN-INFO Vierteljährliche Vereinspublikation	Terminplan	5
Herausgeber Kadetten Schaffhausen	Wer sie sind ...	7 - 8
Redaktion und Verlag Esther Bächtold Richenbergstrasse 8 8447 Dachsen 052 672 11 69 reb@shinternet.ch	Handball	10 - 19
	KOS	21 - 32
	Verkehrskadetten	19 - 20
	Unihockey	34 - 37

Druck
Druckwerk SH AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen

Titelbild:
Unsere Jüngsten
Mannschaft U9/U11

Redaktionsschluss
für Ausgabe Nr. 1/März 2015
ist der **20. Februar 2015**

Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihrem Einkauf unsere Inserenten.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen
Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball	http://www.kadettensh.ch
Unihockey	http://www.kadetten-unihockey.ch
KOS/Altkadetten	http://kos-altkadetten.ch
Verkehrskadetten	http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2



MÜLLER BECK

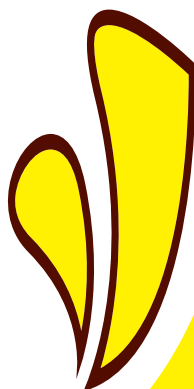
QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

herren
NETZGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Tel. 052 654 15 85
vitoserratoreag.ch

TERMINPLAN 2015

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
07. Jan.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
16. Jan.	Aufnahmesitzung / Hauptversammlung	
11. Feb.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
06. März	Whiskey & Cigar	Hagenhütte
11. März	KOS-Lunch	Restaurant Linde
20. März	Säulijass	Hagenhütte
08. April	KOS-Lunch	Restaurant Linde
11. April	Frühlingsputz	Hagenhütte
29. April	Hagen-Lunch	Restaurant Linde
10. Mai	Hagen-Brunch	Hagenhütte
13. Mai	KOS-Lunch	Restaurant Linde
27. Mai	Hagen-Lunch	Hagenhütte
05. Juni	Grossfeldspiel	BBC-Arena
10. Juni	KOS-Lunch	Restaurant Linde
24. Juni	Hagen-Lunch	Hagenhütte
20. Juni	Putz-Fest	Hagenhütte
22. Aug.	Weidlingsevent	
09. Sept.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
12. Sept.	Stiftungsfest	Hagenhütte
30. Sept.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
07. Okt.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
17. Okt.	Veteranentreffen (provisorisch)	
24. Okt.	Holzerlager	Hagenhütte
28. Okt.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
07. Nov.	Metzgete	Hagenhütte
11. Nov.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
25. Nov.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
09. Dez.	KOS-Lunch	Restaurant Linde

15. Jan. 16 Aufnahmesitzung / Hauptversammlung

Die **Spieldaten** der einzelnen **Handball-Mannschaften** können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

Oliven aus Spanien,
Küchen aus Frauenfeld.

BISAG
KÜCHEN

BISAG KÜCHENBAU AG, Zürcherstrasse 79, 8500 Frauenfeld, www.bisag-kuechen.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach
Hegfeldstrasse 1a
8404 Winterthur
Tel. 052 242 64 18
Fax 052 242 64 57
info@serviceblitz.ch
www.serviceblitz.ch

service **blitz**

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,
Montage, Lieferung und Reinigung von:
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

Wer sie sind ...



Esther Schuster

Zu Deiner Person: Bitte stell Dich kurz vor:

Ich heisse Esther Schuster und bin seit bald zwei Jahren die Präsidentin der Kadetten Unihockey Schaffhausen. Aufgewachsen bin ich in Schiers im Kanton Graubünden, was man an meinem Dialekt noch immer hört. Für meine erste Stelle als Lehrerin kam ich im Sommer 2000 in den Kanton Schaffhausen und bin bis heute hier hängen geblieben. Fast so lange, wie ich im Kanton Schaffhausen wohne, bin ich auch Mitglied im Unihockey Club (damals noch unter dem Namen Sporting Club Schaffhausen - Equipe Unihockey).

Kurze Info zum Beruf:

Ich bin Lehrerin. Seit zehn Jahren arbeite ich an der Kantonalen Fachstelle für Begabungs- und Begabtenförderung. Meine Hauptaufgabe

dort besteht in der Betreuung von Fördergruppen für hochbegabte Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Schulen im ganzen Kanton.

Welche Hobbys betreibst Du und weshalb?

In meiner Freizeit bewege ich mich gerne und bin gerne draussen. Natürlich spiele ich Unihockey, gehe aber auch gerne Wandern, im Winter Snowboard fahren und im Sommer Schwimmen im Rhein. Daneben lese ich gerne oder geniesse einfach das Leben in unserem wunderschönen Garten in Ramsen.

Welchen Bezug hast Du zu den Kadetten bzw. KOS Altkadetten?

Im April 2009 wurde aus der SCS Equipe Unihockey die Kadetten Unihockey Schaffhausen (jüngste selbständige Sektion der Kadetten Familie) und ich somit zur Kadettin.

Seit einiger Zeit bist Du Präsidentin von Kadetten Unihockey Schaffhausen. Was gefällt Dir an diesem Amt?

Seit nun bald zwei Jahren bin ich Präsidentin der KUSH. Auch wenn ich dieses Amt nicht unbedingt gesucht habe, macht mir die Aufgabe doch meistens Freude.

KOS /Altkadetten

Ich organisiere gerne - fast alles - vom Juniorenheimturnier bis zum internationalen Unihockeyevent. Zu erleben, was man alles auf die Beine stellen kann, wenn eine motivierte Gruppe Leute zusammenarbeitet, das finde ich toll. Der bisherige Höhepunkt meiner Präsidialzeit ist das von uns organisierte Vierländerturnier (EFT 2013) im letzten November. Dass uns als Kleinverein (70 Mitglieder, Junioren inklusive) die Organisation eines solch grossen Events gelungen ist, das macht mich auch heute noch etwas stolz.

Hast Du Dir in Deiner Funktion bestimmte Ziele gesetzt?

Ich habe einige Ziele, Ideen, Visionen, die ich mit den Kadetten Unihockey gerne anpacken würde. Besonders wichtig ist mir aber unsere Vereinskultur der „gelebten Mitarbeit“. Mir ist wichtig, dass jedem unserer Mitglieder bewusst ist, dass unser Verein nur dann funktioniert, wenn jeder einen Beitrag dazu leistet.

Welche Anliegen hat Dein Verein?

Wir würden gerne unser Angebot im Juniorenbereich ausbauen. Dazu brauchen wir genügend passende Trainings-

möglichkeiten und gute Trainer - beides nicht ganz einfach zu finden.

Weshalb kamen die Unihockey zu den Kadetten?

Unsere Herrenmannschaft trainiert seit dem Wechsel aufs Grossfeld in der Schweizersbildhalle. Durch den gemeinsamen Trainingsort kamen die Kontakte zu den Kadetten zustande. Als Hallensport brauchen wir eine ähnliche Infrastruktur wie die Handballer. Somit machte eine Zusammenarbeit Sinn.

Wie ist die Zusammenarbeit mit den anderen Kadetten Vereinen?

Bisher hält sich diese noch in Grenzen - wir sind immer noch in der Kennenlernphase. Die Zusammenarbeit wird sich in den nächsten Jahren aber sicher entwickeln.

Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft?

Ich wünsche mir viel Freude an meiner Arbeit für die Kadetten Unihockey und unserem Verein eine erfolgreiche Zukunft, sowohl sportlich wie auch im Vereinsleben.

Liebe Esther, wir wünschen Dir viel Erfolg in Deinem Amt und dem Verein spannende und erfolgreiche Spiele.



HIER KAUFT
DIE SCHWEIZ!

GLEICHE
PREISE
WIE IN
DEUTSCH-
LAND

Das führende
Einrichtungshaus
mit dem
GROSSEN
ANGEBOT
in Ihrer Nähe!



Bachenbülach
An der Autobahn-
Ausfahrt Bülach-Süd,
Tel. 044 860 58 58

Faach
Hauptstraße 19
Tel. 052 305 30 60

Möbel www.frauenfelder.ch
Frauenfelder

Handball

Jahresbericht des Präsidenten Saison 2013/2014

Ich habe vor einem Jahr das Amt von Giorgio Behr übernommen, der den gesamten Verein inkl. der Leistungsmannschaften während 20 Jahren umsichtig und visionär geführt hat. Der Verein hat eine sehr gute Infrastruktur und kann mit einem kleinen Vorstand schnell und direkt geführt werden. Danke Giorgio, das ist Dein Verdienst.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Kollegen Mark, Peter und Ivo sowie der Geschäftsstelle für die Unterstützung während des abgelaufenen Geschäftsjahres. Vor allem Mark, der schon sehr lange im Vorstand aktiv dabei ist und mit viel Erfahrung und auch Gelassenheit mich stark unterstützt hat.

Es ist aber nicht nur der Vorstand, dem mein Dank gilt, es sind alle die Helfer und Trainer, die oft im Hintergrund arbeiten, und die immens wichtig sind für einen Verein.

Bereits zu Beginn meiner Amtszeit gab es einen Grossanlass zu organisieren, so standen dann am 5. und 9. Januar 2014 die zwei Länderspiele der Schweiz gegen die Ukra-

ine und gegen Slowenien in der BBC Arena auf dem Programm. Glück für mich, dass wir bereits ein erfahrenes und eingespieltes Organisationsteam haben, das diese zwei Länderspiele professionell ausrichten konnte. Der Zuschaueraufmarsch am Sonntag war beachtlich, doch leider resultierte eine Niederlage gegen die Ukraine, so dass das Spiel gegen Slowenien nicht mehr dieselbe Anzahl Zuschauer mobilisieren konnte. Doch für den Verein Kadetten sind solche Anlässe sehr wichtig, ermöglichen diese auch, etwas Geld zu generieren, welches wir dringend benötigen, um die laufenden Ausgaben zu decken und auch für die Popularität des Vereins Kadetten Schaffhausen sind solche Anlässe sehr hilfreich, wird der Name Kadetten doch in TV Übertragungen in der Schweiz bekannt. Für 2015 haben wir bereits die Zusage für ein weiteres Länderspiel, das in der BBC Arena ausgetragen werden kann.

Am 23. August haben wir dann mit einem etwas anderen Konzept den traditionellen Sponsorenlauf ausgerichtet und Marco Lüthi zusammen mit den Kadetten Unihockey Teams

haben sich da ordentlich ins Zeug gelegt, einen gelungenen Anlass zu ermöglichen. Das gemeinsame Auftreten der zwei Sportabteilungen innerhalb der Kadettenorganisation ist sehr sympathisch und auch wichtig für ein gemeinsames Miteinander innerhalb der Kadetten Organisationen. Die Party am Abend, organisiert von der Geschäftsstelle und dem BARena Team, war ein Versuch, auch junge Leute zu unterhalten, doch die Resonanz war sehr bescheiden. Mein Dank gilt da speziell den Leuten, die alles organisiert haben. Natürlich soll so ein Anlass auch finanzielle Mittel in die Kadettenkasse bringen, aber das sportliche und fröhliche Miteinander ist ebenso wichtig und fördert den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Wir werden nun im kommenden Jahr einen neuen Versuch unternehmen, aber das Datum müssen wir besser mit dem Leistungssport absprechen, es wird der 6. Juni 2015 sein. Und es soll ein Pflichtanlass werden.

Sportlich war die abgelaufene Saison sehr erfolgreich, die 1. Mannschaft hat national alles

gewonnen, was es zu gewinnen gibt, die Espoirs sind sehr gut in der NLB platziert und neu haben wir nun auch eine 1. Liga Mannschaft, also können wir nun verschiedene Leistungsniveaus jungen Spielern anbieten mit einer hervorragenden Perspektive. Die Kadetten haben die besten Handballmannschaften der Schweiz.

Gabor Vass wird noch einen detaillierteren Bericht zu den zwei Leistungsmannschaften geben und Peter Hässig zu der 1. Liga Mannschaft als auch zum Breitensport

Im Juniorenbereich sind wir in allen Eliteklassen vertreten und werden auf kommende Saison mehr Mannschaften melden können, was erfreulich ist. Dazu hören wir den Bericht von Marco Lüthi.

Erich Röllin hat sich stark ins Zeug gelegt und mit seiner Cracks & Champs Initiative viele ehemalige Spieler motiviert, an Kadettenspielen dabei zu sein, ehemalige Mitspieler zu treffen, sich über die vergangenen Zeiten auszutauschen oder einfach einen schönen Abend zu geniessen.

Im Bereich Breitensport sind wir aber nach wie vor unterdurchschnittlich vertreten und

Handball

leider ist unsere 3. Mannschaft in die 4. Liga abgestiegen. Die Mannschaft bleibt aber zusammen und ist willig alles zu tun, um den Wiederaufstieg anzustreben und mit zwei neuen Trainern, Sandro Herren und Robin Seubert, zwei Junge aus den eigenen Reihen, wird dies auch durchaus möglich sein. Es ist schön zu sehen, dass junge Menschen aus den eigenen Reihen bereit sind, sich im Verein aktiv zu engagieren, wir sind darauf angewiesen.

Der Verein bietet am Mittwoch um 20:30 h auch einen Polysportabend an, da treffen sich einige Junggebliebene zum Fitnessstraining mit Helene Fischer und bemühen sich, etwas gelenkiger zu werden. Es wäre schön, wenn an diesem Abend sich noch weitere Mitglieder motivieren können, sich fit zu halten und auch im Anschluss an das Training die sozialen Kontakte zu pflegen.

Übrigens, die Homepage ist überarbeitet worden und aktuell, sie lädt alle ein, sich über die Vereinsaktivitäten zu informieren.

Ich habe mir so meine eigenen Gedanken gemacht, wieso wir nur mit einer Mannschaft im Breitensportbereich vertre-

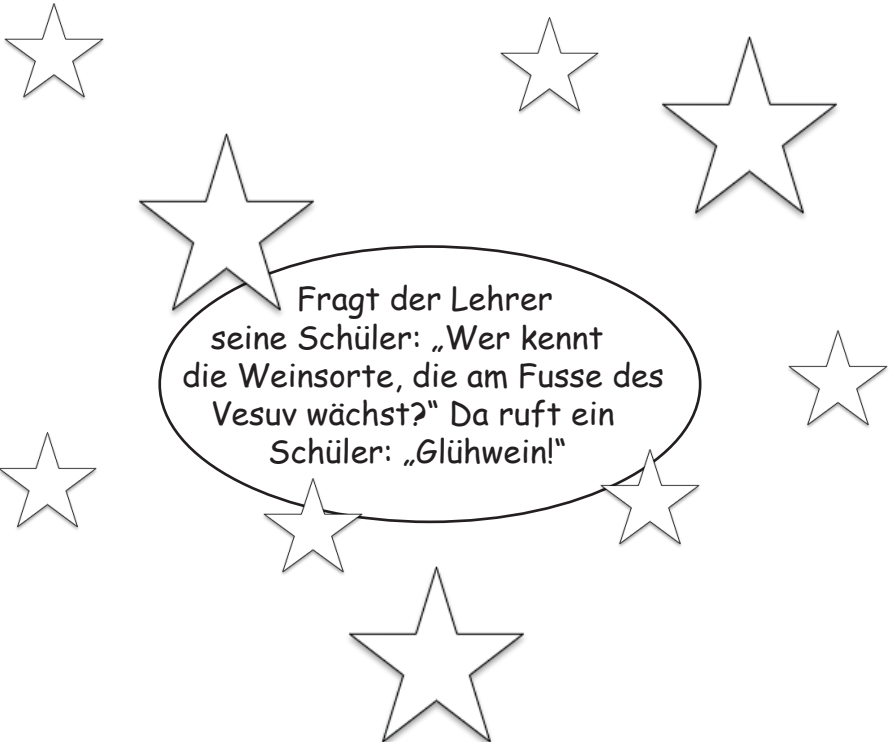
ten sind und ich denke, wir haben den Spagat zwischen einem Verein mit einem erfolgreichen Leistungssportbereich, dazu zähle ich auch die Elitejunioren, und einem Verein mit einem Breitensportanspruch noch nicht geschafft. Wir müssen intensiv daran arbeiten, dass wir vor allem bei den ganz jungen Handballern U9 - U13 viele Spieler und Spielerinnen haben, denn ab den U15 Junioren entscheidet sich bereits, wer das Talent und den Willen hat, im Handball Höheres zu erreichen. Wenn wir da keine U15 oder U17 Mannschaft, neben den Elitemannschaften anbieten können, verlieren wir diese Spieler an andere Vereine, die eher auf den Breitensport fokussieren.

Nun haben wir da auch bereits einige Fortschritte erzielt und haben für die kommende Saison bereits zusätzliche Mannschaften gemeldet (mehr dazu im Bericht von Marco Lüthi). Dieser Trend ist erfreulich, doch bleibt da noch viel zu tun, und wir haben ja eine tolle Infrastruktur mit der BBC Arena, die uns viele Möglichkeiten bietet. Damenhandball ist durchaus auch ein Thema für Kadetten, doch es hat

sich gezeigt, dass das aktuell schwierig ist, eine Mannschaft aufzubauen.

Zum Schluss danke ich allen, die sich aktiv für unseren Verein eingesetzt haben und hoffe, dass wir auch im nächsten Vereinsjahr auf ihre Treue und Unterstützung zählen können, wir brauchen Euch.

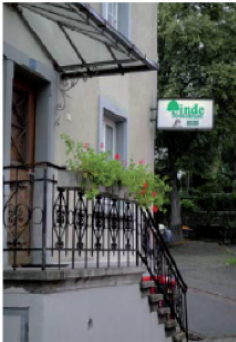
Urs Krebsler, Präsident



Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinflall
Tel. 052 672 63 86

Restaurant Linde Buchthalen



Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

Dach Wand Dämmung

ZZwancor



ZZwancor
Alfredstrasse 5
CH-8105 Regensdorf

Berufung:
Tel. 0548 540 030
info@zzwancor.ch
www.zzwancor.ch

Im Wellental der Gefühle

Spieler, Betreuer und Fans durften in der laufenden Saison schon einige Höhepunkte



mit dem amtierenden Schweizermeister und Cupsieger erleben. Auf der anderen Seite gab es aber auch etliche Tiefpunkte zu überstehen. Nicht aufs Glatteis führen liessen sich die Kadetten im Supercup - erstmals in der Eishalle in Arosa ausgetragen - gegen Pfadi Winterthur. Souverän konnten sie ihren Sieg vom letzten Jahr bestätigen und wurden nach dem verdienten 27:22 Sieg bereits zum 8. Mal als Supercup-Sieger gefeiert. Eine wichtige Rolle spielte dabei auch der junge Sergio Muggli. Aufgrund der verletzten Kukucka und Pendic trug er einen grossen Teil der Verantwortung als Spielmacher. Zusammen mit Marko Mamic erfüllte er diese Aufgabe sehr gut. Der verdiente Sieg war aber letzt-

endlich einer geschlossenen Teamleistung zuzuschreiben. Zum ersten Meisterschaftsspiel mussten die Kadetten ins Berner Oberland zu Wacker Thun reisen. Trotz einer starken Leistung der Flügelspieler Manuel Liniger und Markus Richwien konnten die Kadetten nicht an ihren Sieg in Arosa anknüpfen. Zu viele Fehler in der Abwehr und eine mangelhafte Chancenauswertung im Angriff nutzten die Thuner aus, um die Kadetten mit einer Niederlage nach Hause zu schicken. Nach zwei deutlichen Heimsiegen gegen Suhr und Gossau mussten sie die Kadetten aber auswärts St. Otmar St. Gallen geschlagen geben. Nach zwei Auswärtssiegen gegen den BSV Bern Muri und GC Amicitia Zürich schlugen die Kadetten zuhause auch Pfadi Winterthur. Im weiteren Verlauf der Meisterschaft mussten die Orangen aber zwei empfindliche Niederlagen gegen den HC Kriens-Luzern und erneut gegen Wacker Thun einstecken. Besonders die Heimniederlage gegen Wacker Thun sorgte für einiges Kopfschütteln. Besser lief es den Kadetten in der Champions League. Dank

Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



«Schaffhauser Nachrichten» – Meine Zeitung. Wie, wo, wann ich will.
Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

des Punktegewinns in Dänemark gegen Aalborg und dem Heimsieg gegen den französischen Vertreter Dunkerque dürfen sich die Kadetten berechnen auf ein Weiterkommen machen. Ein grosses Problem bei den Kadetten waren und sind die vielen verletzten Spieler. Die Bank hinter der Bank füllte sich in erschreckendem Masse. Nach den Ausfällen von Kukucka und Pendic „gesellten“ sich nach und nach Schelbert, Starczan, Stojanovic, Muggli, Richwien, Liniger und Portner

dazu! Besonders für die doppelte Belastung mit Meisterschaft und Champions League eine schwierige Situation. Die gute Nachricht zum Schluss: Die Kadetten sind bereits eine Runde weiter im Schweizer Cup. Ob sich allerdings die Kadetten Espoirs oder doch die NLA Mannschaft für die $\frac{1}{4}$ Finals qualifizieren werden, wird sich in der Direktbegegnung am 20. Dezember noch zeigen...

Barbara Imobersteg
Mediensprecherin Kadetten Schaffhausen

Saisonbericht

Kadetten U9/U11

Die U9 und U11 der Kadetten Schaffhausen haben eine gute erste Saisonhälfte absolviert. Mit zwei U11- und einer U9-Mannschaft sind wir gut an den regionalen Spieltagen vertreten und können in den meisten Fällen mit unsern Gegnern mithalten. Die U11/1, welche hauptsächlich aus den Kindern mit den älteren Jahrgängen besteht, hat eine super erste Saisonhälfte gespielt. Es ist sehr spannend zu sehen, wie die Junioren Fortschritte machen und wie es ihnen Spass macht, auf dem Spielfeld zu stehen.



Wir Trainer sind sehr zufrieden mit der Entwicklung unserer Spieler und Spielerinnen und freuen uns auf die zweite, spannende Saisonhälfte. Am 17.01.2015 findet bereits unser nächstes Heimturnier in der BBC-Arena statt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Die Kids und wir Trainer würden uns über jede Unterstützung freuen.

Handball

Kadetten Nachwuchsteams auf Kurs

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase sind alle Nachwuchsmannschaften seit September im Meisterschaftsbetrieb mit dem Primärziel Ligaerhalt auf allen Elite-Stufen. Die ersten Spiele zeigen, dass alle Teams auf Kurs sind. Die U15E sind dabei mit einem Auswärtssieg in Zürich verheissungsvoll gestartet und mussten in den bisherigen Spielen erst eine Niederlage (gegen Leader Stäfa) einstecken. Die U17E (2 Siege, 2 Niederlagen) ist noch im hinteren Mittelfeld rangiert, drei Spiele in den nächsten 2 Wochen bieten aber genug Punkte, um den Anschluss an die vorderen Tabellenplätze nicht zu verlieren. Mit nur 4 Punkten aus 6 Spielen ist die U19E eher hinten anzutreffen. Enttäuschend war sicher die hohe Niederlage auswärts beim 7. platzierten BSV Bern. Sein Potential hat das Team mit einem Sieg gegen das 3. platzierte Stäfa zumindest angedeutet. Es fehlt aber nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Captain Mats Wilpshaar an Alternativen und einfachen Toren. Die Mann-

schaft ist hier gefordert, die Tore mit Geduld herauszuspielen um weiter zu Punkten. Neben den Elite-Teams sind auch die Junghandballer und Handballerinnen fleissig im Turnierbetrieb. Besonders die U13 sorgt hierbei für erfreuliche Resultate und macht gute Fortschritte. Die Zusätzlichen Trainings zahlen sich hier sicher aus. Neben den Teamleistungen gibt es auch weitere Erfolge zu vermelden. So kamen mit



Jonas Schelker
(U17E)



und
Julian Klaiber
(U19E)

gleich zwei Kadetten-Juniorinnen zu ihren (erfolgreichen) Länderspieldebüts in der U17, resp. U19 Nationalmannschaft. Julian verstärkt diese Saison zudem regelmässig die Kadetten Espoirs. Von den U15E-Spielern trugen Yannick Lanz, Samuel Zehnder und Nicolas Markovic erheblich zum erfolgreichen Abschnei-

den der Regionalauswahl OST am Turnier in Magglingen bei und zu guter Letzt ist auch das Partnerteam der SG Rhyfall/Munot (Pfader Neuhausen/KJS Schaffhausen) im U17I souverän auf Platz 2.

Nun gilt es für alle an die erarbeiteten Fortschritte anzuknüpfen und viel zu trainieren, damit die Resultate auch weiterhin Grund zur Freude machen.

Marco Lüthi, Cheftrainer Nachwuchs

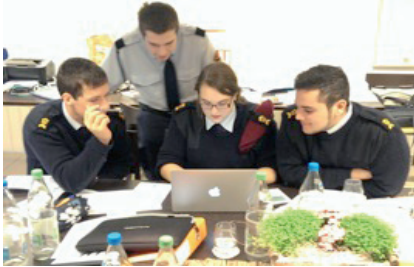
SVKV-Kaderkurs/ein Teil der Offiziersausbildung

Am 8./9. November 2014 fand in Schaffhausen ein Kaderkurs des Schweizerischen Verkehrskadetten Verbandes SVKV statt. Da in diesem Jahr der SVKV keinen Kurs durchführt und wir einen dringenden Bedarf hatten, wurde extra für uns ein Kurs durch Nadia Bürki mit Unterstützung durch unser Vorstandsmitglied Markus Vogt und Leitungsmitglied Marc Fritschi organisiert. 8 Teilnehmer lernten die Planung und Führung von Grosseinsätzen auf der Basis des Entscheidungsfindungsprozesses resp. der Führungstätigkeiten 5 (+2), wie bei Polizei, Feuerwehr und Armee angewendet. Nach einer theoretischen Einführung in die Führungstätigkeiten wurde in zwei Gruppen das Gelernte in der Planung von zwei Grosseinsätzen angewendet. Nach der Planung mussten die Erkenntnisse als

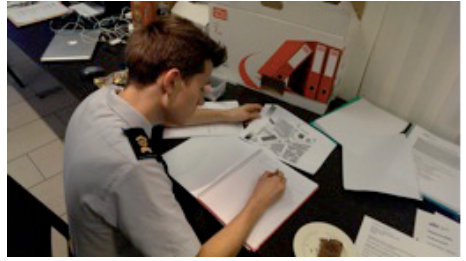
Aufträge formuliert und präsentiert werden. Die schöne Lernumgebung und das feine Essen im Altersheim Schönbühl unterstützten den Lernprozess in den zwei Tagen in angenehmer Masse. Alle 9 Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich absolviert. Die Teilnehmer haben mit einer Ausnahme schon die ersten zwei Führungsausbildungen bei unserer Abteilung zum Gruppenführer und Adjutant absolviert und sind nach diesem Seminar nun auf dem Weg, die letzten zwei Tage der Ausbildung zum Offizier dieses oder nächstes Jahr zu absolvieren. Ein Offiziersanwärter der Verkehrskadetten hat im Durchschnitt ca. 5 Erfahrungsjahre hinter sich (inkl. Grundausbildung). Die Ausbildung zum Offizier dauert 4 Tage. Nach Abschluss der Offiziersausbildung hat ein Absolvent auf dieser Stufe an 3 Führungs-

Verkehrskadetten

ausbildungen mit Total 9 Tagen teilgenommen. Dies ist ohne Wiederholungskurse und Ausbildungslager gerechnet. Der Vorstand und die Leitung gratulieren Janine, Maurice, Luca, Ardit, Rahul, Yasir, Bruno, Sean und Mattia zum Bestehen des SVKV-Kaderkurses

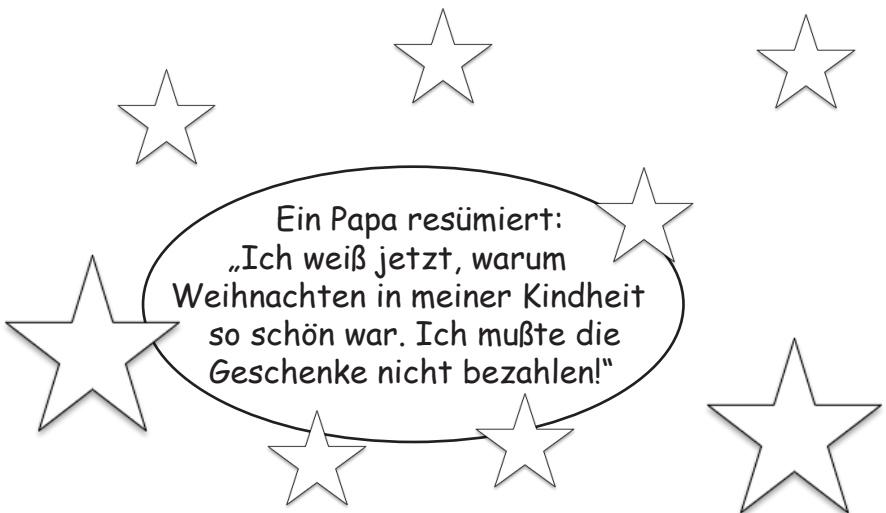


und wünschen viel Freude beim Einsatz des Gelernten im Verein und im Berufsleben. Herzlichen Dank an Nadia Bürki, Markus Vogt und Marc Fritschi für die kompetente



Leitung und Durchführung dieses wertvollen Seminars. Mit dem Abschluss der zweiten Offiziersausbildung Anfangs Dezember 2014 werden wir wieder einen weiteren Schritt auf dem Weg im Aufbau unseres Vereins gemacht haben. Die ersten Offiziere sind nun bald 7 Jahre Mitglied in unserem Verein und tragen heute einen wesentlichen Teil zur Führung und Entwicklung des Vereins bei.

Marcel Müller, Präsident



Treffen KOS Ü60 (vormals Alte Garde)

Am Samstag, 18. Oktober 2014 fanden 36 Kameraden den Weg nach Neuhausen, wo wir die historische Waffensammlung SIG Neuhausen besichtigten. Begrüsst wurden wir von den Herren Edi Brodbeck, Josef Hugentobler und Franz Suter, welche uns in Gruppen durch die vier Räume der Sammlung führten. Die SIG wurde 1853 gegründet und begann 1860 Waffen zu produzieren. Dies war politisch bedingt, war doch die Schweiz umgeben von neuen „unruhigen“ Nationalstaaten. 1866 lancierte SIG die erste Neuentwicklung, das sogenannte Vetterli-Gewehr Mod. 1869 und kam sogleich zu einem Erfolg. Es war das erste serienmässig hergestellte, feldtüchtige Mehrladegewehr. Die SIG wurde so zum Ausrüster der Schweizer Armee im Handfeuerwaffenbereich. Ca. 700 Exponate von 1860 bis 2000 (Langwaffen, Stichwaffen, Pistolen) sind in dieser Sammlung ausgestellt, die von einer Stiftung verwaltet wird. Von den obgenannten Herren erfuhr man einiges Wissenswertes über Vorderlade- oder Hinterladegewehre (auch ein

Kadettengewehr war darunter), Karabiner 31 bis Sturmgewehr 57 und Sturmgewehr 90. Eine sehr eindrückliche Sammlung der früheren Waffenfabrik SIG, die man selber gesehen haben muss. Edi Brodbeck ist Stiftungsrat der Waffensammlung SIG und ehemaliger Vizedirektor der Waffenfabrik SIG Neuhausen. Müsste die Schweizer Armee heute neue Waffen haben, kämen sie aus dem Ausland. Einige Kameraden konnten mit Josef Hugentobler eine kleine Führung durch den unterirdischen Führungsbunker (von der SIG selber bezahlt) machen. Er geht vier Stockwerke ins Erdreich hinein und wurde 1939 erbaut. Durch den Hinterausgang kam man auf den Weg vom Schloss Laufen und die Treppe herunter zum Mühlradhaus am Rheinfall von KOS-Mitglied André Müller v/o Monti. Dort wurde uns nach dem Apéro ein sehr gutes Mittagessen serviert. Zum Dessert offerierte uns Monti sehr gute Torten. Dazwischen ergriff Schmiss das Wort und dankte den Anwesenden fürs Kommen und Edi Brodbeck sowie Josef Hugentobler für die Führung.

Silo



GRÖSSTE OUTDOORAUSWAHL IN SCHAFFHAUSEN

Athleticum Schaffhausen
Fulacherhalde 4, 8201 Schaffhausen
www.athleticum.ch

SPORT MARKETS
ATHLETICUM
MORE SPORT FOR YOUR MONEY

Grosse Operngala in der BBC Arena

Am Freitag, den 24. April 2015 findet erstmals eine Operngala in der BBC Arena statt. Das Musik-Collegium Schaffhausen (MCS) organisiert diesen Anlass und arbeitet eng mit den Verantwortlichen der BBC Arena zusammen.



Solisten aus den USA, Russland, Dänemark und Deutschland werden von der Russischen Kammerphilharmonie St. Peterburg unter der Leitung von Maestro Juri Gilbo begleitet.

Auf dem Programm stehen die schönsten Ouvertüren und Arien von Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Jacques Offenbach, Giacomo Meyerbeer, Vincenzo Bellini und Gioachino Rossini. Die Freunde der grossen Opernchöre aus Nabucco, Macht des Schicksals und Hofmanns Erzählungen werden von einem speziell zusammengestellten Chor (Konzertchor Schaffhausen, Fürstenlandchor Chor Gossau und salto corale Schaffhausen) begeistert sein.

Abgeschlossen wird die Gala mit Highlights aus Leonard Bernsteins Musical „West Side Story“.

Die Kadettenmitglieder dürfen sich dieses einmalige Ereignis nicht entgehen lassen und bestellen die Tickets direkt über www.ticketportal.ch oder bei den Vorverkaufsstellen Manor, Coop City oder Die Post.

Hier die wichtigsten Infos:

Apéro und Galadinner ab 17.30 Uhr

Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Kleidung: festlich

Buslinie Nr. 3, Haltestelle Gräfler oder

Buslinie Nr. 6, Haltestelle Schweizersbild

Preiskategorien: CHF 120 / 100 / 80 / 40

KOS / Altkadetten

Stiftungsfest Kadetten

Samstag, 13.9.2014

Gut gelaunt trafen sich am Samstagmittag über 30 Mitglieder der KOS beim Munothaupteingang für den ersten Teil des diesjährigen Stiftungsfestes. Nach einer kurzen Einführung über den Programmablauf von Beat Schiffhauer v/o Schlenz empfing uns der Munotwächter Christian Beck im schmucken Munotoutfit. Der charismatische, humorvolle und dank seiner Ausstrahlung für dieses Amt bestens geeignete Festungschef führte uns in die Geschichte und die Geheimnisse des Munots ein. Seine Ausführungen zu den Katakomben, dem Geheimgang und der Funktion des Wächters waren geprägt von historischen Überlieferungen und Fakten, die auch alt eingesehene Schaffhauser begeisterten. In der Waffenkammer zeigt er uns mit viel Schalk in den Augen, wie er es geschafft hatte, zum Schutz seiner Privatsphäre eine lästige Drohne „abzuschliessen“ und mit seiner persönlichen Wunderwaffe inskünftig gerüstet zu sein. Ein Besenstiel mit einem aufgesteckten Insek-

tenwedler, köstlich. Zum Abschluss sangen wir aus voller Brust, unterstützt durch die Drehorgel des Munotwächters, das „Munotglöggli“, bevor wir im warmen Spätsommerlicht auf der Zinne den Apéro geniessen durften.

Nach dem kurzen Altstadtspaziergang trafen wir uns im Haberhauskeller zum zweiten Teil. Ein feines Nachtessen, serviert vom aufmerksamen Personal, erfreute die hungrigen Gäste. Im Anschluss übernahmen Köbi Pfändler v/o Pass und Beat Schiffhauer v/o Schlenz die Aufgabe, die beiden Täuflinge Werner Koller und Thomi Früh vorzustellen und liessen anhand deren Lebensläufe wichtige Stationen Revue passieren. Nachdem sich die beiden Täuflinge persönlich vorgestellt hatten, traten die Geschwister Amstutz in Aktion. In ihren wohlverdienten Mallorcaferien hatten sie keine Mühe gescheut, ein attraktives Pantomimenspiel auf die Beine zu stellen. Die Täuflinge mussten zu teilweise herausfordernden Stichworten ihre Spontankunst der Pantomime unter Beweis stellen, um die in zwei Gruppen geteilten Gäste zu den korrekten Ant-

worten zu animieren. In bester Erinnerung dürfte den Anwesenden die Zaubervorstellung von Werner Koller zum Stichwort „Tabledance“ geblieben sein. Beim Schreiben kam der Verdacht auf, dass Theorie und Praxis sehr nahe beieinander lag.... Ebenfalls zu Begeisterungstürmen im Publikum führte das Stichwort „Stabhochsprung“. Die Figur wurde vom Täufling Thomi Früh in beinahe vollendeter Form vorgeführt, obwohl böse Zungen behaupteten, dass nicht nur die Bühne unter dem leichten Übergewicht gelitten hätte, sondern auch am seismologischen Institut der ETH Zürich ein beträchtliches Erdbeben in Schaffhausen festgestellt worden sei.....! Mit Spannung erwarteten die Täuflinge die Wahl ihrer Namen. Nach langen und teilwei-

se aufwühlenden Beratungen wurde die Taufe im idyllischen Haberhausgang vollzogen. René Spengler v/o Specki wollte unbedingt den Namen „Bucka“ für Thomi Früh, welcher diesen natürlich nicht akzeptieren konnte. Das fällige Bier bezahlte er gerne. Bei Kerzenlicht wurde der begnadete Kunstflieger Werner Koller auf „Akro“ und Thomi Früh auf „Mikro“ getauft. Zum Abschluss dieses tollen Abends wurde auf vielfachen Wunsch des einen Täuflings unter der Federführung des alt-Munotvaters Kurt Baader v/o Schmiss alle vier Strophen des „Munotglöggli“ angestimmt. Werner Koller und Thomi Früh bedanken sich ganz herzlich beim OK für die würdevolle Taufe und das interessante Programm.

Thomi Früh v/o Mikro



Die Großmutter zur Enkelin: „Du darfst Dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!“ - „Fein, dann wünsche ich mir Dein Sparbuch.“



KOS /Altkadetten

Holzerlager 2014

Es sollte nun wohl langsam Jeder und Jedem bekannt sein, dass die KOS/Altkadetten auf dem Hagen eine gemütliche Vereinshütte betreiben, die jedes Wochenende für die ganze Kadettenfamilie, Freunde, Sympatisanten aber auch spontane Einkehrer geöffnet ist.

Der jeweilige Hüttenwart sorgt, nebst Anderem, jeweils für ein Feuer im Holzkochherd und bei kälteren Temperaturen für einen gemütlichen, warmen Aufenthaltsraum. Zu diesem Zweck wird einiges an Holzscheitern verbrannt und so müssen die Vorräte halt auch immer wieder ergänzt werden. Am Samstag den 25. Oktober war es wieder soweit und der neue „Chefhüttenwart“ lud ein zum jährlichen Holzerlager.

Ein ordentlicher Trupp hochmotivierter Helfer installierte schon früh am Morgen die nötigen Aggregate und schon bald frass sich die Fräse durch die schon bereit liegenden Rundhölzer, der Mann an der Spaltschnecke sorgte für die gewünschte Scheitergröße und gleichzeitig musste das eine Abteil des Aussenholzschofpes geleert, die jetzt

trockenen Scheiter in den Innenholzschofp gebracht und dort wieder aufgeschichtet werden. Und natürlich mussten die noch „grünen“ frischen Scheiter im jetzt wieder leeren Aussenabteil untergebracht werden. Wem das alles

zu kompliziert erscheint, der nimmt am Besten selber einmal an einem Holzerlager teil.



Kaffeepause.

Frisch gestärkt ging es bald weiter: Fräsen, spalten, beigen, fräsen, spalten, beigen, fräsen

Unterdessen war auch der Koch eingetroffen und schon bald zog ein verführerischer Duft aus der Küche.

Beim Holz gab es genügend Leute und so wurde der eine Hüttenwartaspirant in die Geheimnisse unserer „Biologischen Toilette“ eingeweiht. Den Wenigsten, die dieses Wunderding schon benutzt haben ist bekannt, dass da noch ein Untergeschoss existiert und, dass da unten, un-



h. haag malergeschäft

quellenstr. 22

8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44

natel 079-671 51 46

e-mail hans_haag@freesurf.ch

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



Der Ort um Freunde zu treffen

Gemütliche Gaststube, Säali und Sitzungszimmer, Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage die Woche geöffnet, schöne Gartenwirtschaft

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch

KOS / Altkadetten

sichtbar für die Gäste, Dinge passieren, die schon fast an Zauberei grenzen. Am Besten ist es, den aktuellen Bestseller „Darm mit Charme“ aufmerksam durchzulesen, denn ganz ähnlich funktioniert das bei unserer Toilette. Auch da muss von Zeit zu Zeit wieder Platz im „Vierkammerdickdarm“ für Neuzugänge geschaffen werden. Dass dafür nur an Naturwissenschaften interessierte, unzimperliche Hüttenwarte geeignet sind, versteht sich von selbst.

Mittagsverpflegung. Wie immer gediegen, vom schön gedeckten Tisch über das saisongerechte, hervorragend gekochte, mehrgängige Menu zum süßen Dessert, es fehlte an nichts. Dass dazu ein Spitzenwein aus einer renommierten Klettgauer Reblage serviert wurde, spricht für die Wichtigkeit dieses Anlasses.

Dass, nach Lob und Dank des Hüko-Chefs, und mit vollem

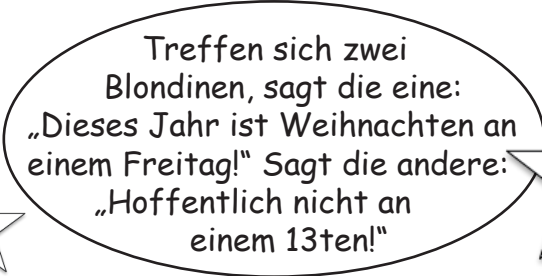
Bauch, niemand mehr Lust verspürte, sich des kleinen, übriggebliebenen, noch unverarbeiteten Holzhäufchens anzunehmen, ist irgendwie verständlich.

Und so freuen sich jetzt schon einige Teilnehmer auf die Fortsetzung im Frühling 2015.

Wenn sich nun der geneigte Leser fragen sollte, wer denn alles an diesem „Lager“ teilgenommen hatte, wer denn Fräser, Spalter, Beiger oder Koch oder was auch immer gewesen war, so muss ich ihn auf die Fotos verweisen. Wer sich nicht rechtzeitig in Szene zu setzen weiss, wenn der Fotograf auf den Auslöser drückt, der ist selber schuld und sollte sich einmal bei gewissen Politikern erkundigen, wie sie es denn machen, ständig mit Foto und vollem Namen in der Presse zu erscheinen.

In diesem Sinne

Top

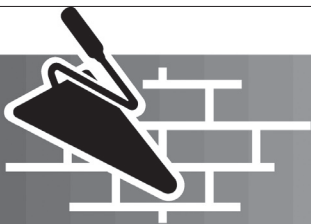


Treffen sich zwei
Blondinen, sagt die eine:
„Dieses Jahr ist Weihnachten an
einem Freitag!“ Sagt die andere:
„Hoffentlich nicht an
einem 13ten!“

**Huber
Bühler ag**

Heizung, Sanitär
Mühlentalstrasse 12
Telefon 052 625 42 71
8200 Schatthausen

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK



Kurt Schlatter AG
Mauer- und Schalungsbau

Hauptstrasse 88 · 8231 Hemmental

Telefon Geschäft +41 52 685 41 30

Fax +41 52 685 41 61

Martin Ochsner +41 79 407 12 30

Kurt Schlatter +41 79 671 12 30

info@kurtschlatterag.ch

KOS / Altkadetten

Informe de la matanza del día 1 de Noviembre 2014

Habiendo « Falco » dejado el coche bien aparcado y ya casi oscureciendo, nos colocamos la montura para atravesar el bosque y así llegar a la cabaña donde ya varias personas estaban divirtiéndose y charlando amigablemente.

Por una ventana se podía ver la silueta del cocinero que sin tregua iba y venía, ya se sentía un poco el olor de que algo en la cocina se estaba preparando y eso nos alegró mucho, pues después de media hora caminando por el bosque ya casi teníamos hambre. Nos despojamos de la montura y buscamos en una mesa cuatro sitios para acomodarnos y poco a poco la mesa se fue llenando y lo bueno empezó.

De la cocina el cocinero salió y en su manos llevaba 2 bandejas llenas de morcillas que el mismo preparó y acercándose a nosotros de cada bandeja una morcilla nos sirvió.

Algo sensacional, yo nunca pude imaginarme que yo llegaría a comerme una morcilla de sangre, pues si señores, me comí mi morcilla de sangre y estaba buenísima, como también buenísima estaba la mor-

cilla de hijado y el repollo, ya ni decirlo « Exquisito ».

El segundo plato se compuso de algo típico y muy apreciado en Suiza, la típica « Bratwurst » con salsa de cebolla y vino tinto, para que decirles, yo creo que se lo pueden imaginar, estaba de rica que se chupaban los dedos.

Ya estamos en el tercer plato, ya estábamos casi todos bastante bien arreglados y sale el cocinero con otras dos bandejas de la cocina y de nuevo se dirige hacia nosotros, nadie sacó el coraje para decirle que ya no quería más, es que no se puede decir no a semejantes manjares, eso sería un pecado mortal.



En una de las bandejas traía un tocino cocido que se dejaba comer solo y en la otra por si fuese poco jamón cocido y todo esto acompañado del sabrosísimo repollo cocido, les digo señores que fue espectacular, una cena digna de Reyes. « Escelente »

Frequenz- steigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,
fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.
Mehr dazu unter www.bruetsch.ch oder Telefon 052 643 58 62.

Brütsch,
wir bauen mit Metall.

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen
Telefon 052 643 58 62 www.bruetsch.ch

KOS / Altkadetten

Y naturalmente el postre no podia faltar, para darle un poquito de dulce a nuestro cuerpo nos sirvieron una tarta especial « Pinchazo de aveja » señores, esto fue la ginda encima del pastel « Delicioso »



Naturalmente no podemos solamente hablar de comida y no acordarnos que cuando se come tambien se bebe, para acompañar estas delicias disponiamos de una serie muy variada de vinos blancos y tintos.

Despues de haber disfrutado de una tarde-noche maravillosa y en compañía de personas es-

tupendas, no me queda mas que darles la enhorabuena, al cocinero y tambien a las personas que le ayudaron a realizar todo este trabajo y tambien como no, a todos los participantes por participar, pues si no hubiese participantes el cocinero no tendria que cocinar.

Despues de todo esto y pensando que el camino todavia es largo, me preparo con mis monturas y me dispongo a reducir un poco las calorías, que con gusto antes recoji.

Señores mi consejo es: Sigán celebrando la matanza juntos y si posible fuese, naturalmente « NO SE OLVIDEN DE INVITARME ».

Fue una tarde maravillosa.

Espanoles en matanza Suiza

Carmen & Jose



Helmut sagt zu seinem Freund: „Meine Frau wünscht sich etwas zu Weihnachten, das ihr zu Gesicht steht!“
Darauf dieser: „Kauf ihr einen Faltenrock!“



Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

Unihockey

Ein Blick auf die Tabellen zeigt: Alle Teams der Kadetten liegen nach den ersten Meisterschaftsspielen im gesicherten Mittelfeld ihrer Liga. Einiges klappt bereits wie gewünscht, an anderem wird in den Trainings gearbeitet. Unsere Schreiberlinge äussern sich alle ähnlich: Sie sehen in ihren Teams gute Ansätze und sind zuversichtlich, dass sich dies auch in den Resultaten zeigen wird.

Damen 2. Liga (GF)

Nach guten Resultaten in der Vorbereitung durfte man auf die Leistung des Damenteams zum Saisonstart gespannt sein. Nun, da bereits ein Drittel der Spiele absolviert ist, kann ein erstes Zwischenfazit gezogen werden. Aus den ersten sechs Spielen der Saison resultieren fünf Punkte, ein nahezu ausgeglichenes Torverhältnis und der sechste Tabellenplatz - alles Durchschnitt also? Nein, weit gefehlt! Die Spielkultur des Teams war in den meisten Spielen überdurchschnittlich, bis auf ein Spiel zeigte es auch tollen kämpferischen Einsatz - nur die Chancenauswertung und das Wettkampfglück wa-



ren eher unterdurchschnittlich. Während an der Effizienz gearbeitet werden kann, ist es mit dem Wettkampfglück weit schwieriger... Die Kaderbreite ist leider das grösste Problem und im Quervergleich mit der Liga konkurrenz weit unterdurchschnittlich. Verletzungen und Absenzen treffen das Damenteam deshalb umso heftiger. Die Absenzen und Verletzungsliste akzentuieren dieses Problem in den nächsten Wochen weiter. Wie das Team diese Schwierigkeiten meistert, wird sich zeigen.

Michael Schuster, Trainer

Rang/Team	Sp	S (nV)	U	N (nV)	Tore	P		
1. UHC Trimbach	6	6	0	0	0	33 : 1	12	
2. Grasshopper Club Zürich	6	5	0	1	0	41 : 5	11	
3. Einhorn Hünenberg	6	4	0	1	1	0	18 : 11	9
4. Zürisee Unihockey ZKH	6	3	0	1	2	0	11 : 16	7
5. Innebandy Zürich 11	6	2	0	1	3	0	26 : 23	5
6. Kadetten UH Schaffhausen	6	2	0	1	3	0	19 : 22	5
7. Ad Astra Sarnen II	6	1	0	3	2	0	10 : 15	5
8. UHC Winterthur United II	6	1	0	1	4	0	6 : 18	3
9. Floorball Zurich Lioness II	6	1	0	0	5	0	3 : 38	2
10. Hot Chilis Rümlang-Regensdorf III	6	0	0	1	5	0	5 : 23	1

Herren I, 3. Liga (GF)

Mit einem Sieg starteten die Kadetten in die neue Saison: Sie gewannen gegen Rychenberg Winterthur verdient mit 4:2. Toggenburg verpasste dem Team von Beat Gisler allerdings den ersten Dämpfer. An der starken Defensive der United biss man sich die Zähne aus - trotz viel Ballbesitz traf Schaffhausen nie ins Schwarze, kassierte dafür vier Kontergegentore. Im dritten Saisonspiel verlor das Herren-Grossfeld-Team gegen den zweiten Winterthur Vertreter. Schuld an der 1:3-Niederlage waren wohl die zahlreichen Strafen, Winterthur United gelang im vierten (!) Überzahlspiel das 0:1. Ansonsten boten die Kadetten einem spielstarken Gegner Paroli. Auf die Enttäu-

schung folgte ein Erfolgsergebnis: Gegen das Heimteam UHC Wängi drehten die Kadetten einen 1:2-Rückstand in der Schlussphase zum 3:2. In Runde drei stellten die Kadetten erneut dem Heimteam ein Bein, gegen Lokalrivale Stammheim erkämpften sie sich ein 2:2-Unentschieden. Zuvor hatte das Team in überzeugender Manier Frauenfeld 6:1 geschlagen. Die Kadetten zeigten sich defensiv verbessert und offensiv gewohnt treffsicher. Sie gingen äusserst konzentriert ans Werk und nahmen drei Punkten nach Hause. Punktemässig ist das ein leichter Aufwärtstrend, in der Tabellen liegen die Kadetten nun auf Rang vier, gleichauf mit dem drittplatzierten Toggenburg. Leistungsmässig konnten sich die Kadetten

Unihockey

deutlich steigern, so sollte die angestrebte Top-3-Platzierung möglich sein. Gegen Tabellenführer Wetzikon, wohl die stärkste Mannschaft der Gruppe, haben die Kadetten allerdings noch nicht gespielt.

Lukas Studer, Spieler

1. UHC S-G Wetzikon II
2. UHC Winterthur United II
3. United Toggenburg Bazenhaid II
4. Kadetten UH Schaffhausen
5. HC Rychenberg Winterthur II
6. UHC Jung. Stammheim
7. UH Red Lions Frauenfeld II
8. UHC Wängi



6	5	0	1	20	: 11	+9	10
6	5	0	1	21	: 14	+7	10
6	3	1	2	20	: 16	+4	7
6	3	1	2	16	: 14	+2	7
6	3	0	3	18	: 23	-5	6
6	2	1	3	22	: 18	+4	5
6	1	0	5	12	: 26	-14	2
6	0	1	5	13	: 20	-7	1

Junioren U18 C (GF)

Nach drei gespielten Meisterschaftsrunden stehen die Junioren auf dem zweiten Platz. Der eher verhaltenen Auftaktrunde folgte die zweite Runde, in der die Junioren voll überzeugen konnten und in Appenzell zwei Siege einfuhren. In der Heimrunde konnte das Team von Captain Oliver Bräm diese Leistung bestätigen: Erneut holte die U18 das Punkte-maximum dank zwei Siegen. Somit sieht die aktuelle Tabelle vielversprechend aus für die Kadetten-Jungs. In sechs Spielen erreichten sie vier Siege, ein Remis und eine Niederlage, daraus resultie-

ren neun Punkte - und eine Tordifferenz von 25:12. Nun gilt es, auf dem erfolgreichen Start aufzubauen. In der vierten Runde kommt es es zum Härtetest gegen die Tabellennachbarn Winterthur und Thurgau.

Janick Gysel, Trainer



Rang/Team	Sp	S	(nV)	U	N	(nV)	Tore	P
1. UHC Winterthur United	6	5	0	1	0	0	31 : 12	11
2. Kadetten UH Schaffhausen	6	4	0	1	1	0	25 : 12	9
3. Floorball Thurgau II	6	4	0	0	2	0	33 : 21	8
4. UH Appenzell	6	4	0	0	2	0	20 : 13	8
5. Rheintal Gators Widnau	6	3	0	1	2	0	32 : 15	7
6. UHC Elch W.-B.	6	3	0	0	3	0	19 : 16	6
7. Pfannenstiel Egg	6	1	0	1	4	0	11 : 23	3
8. United Toggenburg Bazenhaid	6	1	0	0	5	0	16 : 37	2
9. STV Berg	6	0	0	0	6	0	5 : 43	0

Mitteilungen aus dem Vorstand

Wir wünschen allen Teams Spass und Erfolg an den kommenden Spielen. Hopp Schaffhuuse!!!

Unterstütze die Teams der Kadetten an ihren Heimturnieren:

Herren 1:

Sonntag, 25. Januar 2015, BBC Arena

10:00 Uhr: Kadetten - UHC Winterthur United

11:50 Uhr: Kadetten - HC Rychenberg Winterthur

Herren 2:

Sonntag, 01. Februar 2015, Munotsporthalle

14:35 Uhr: Kadetten - UHC Elgg

16:25 Uhr: Kadetten - UHC Thayngen

Damen:

Sonntag, 15. März 2015, BBC Arena

9:00 Uhr: Kadetten - UHC Winterthur United

11:45 Uhr: Kadetten - UHC Trimbach



Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.

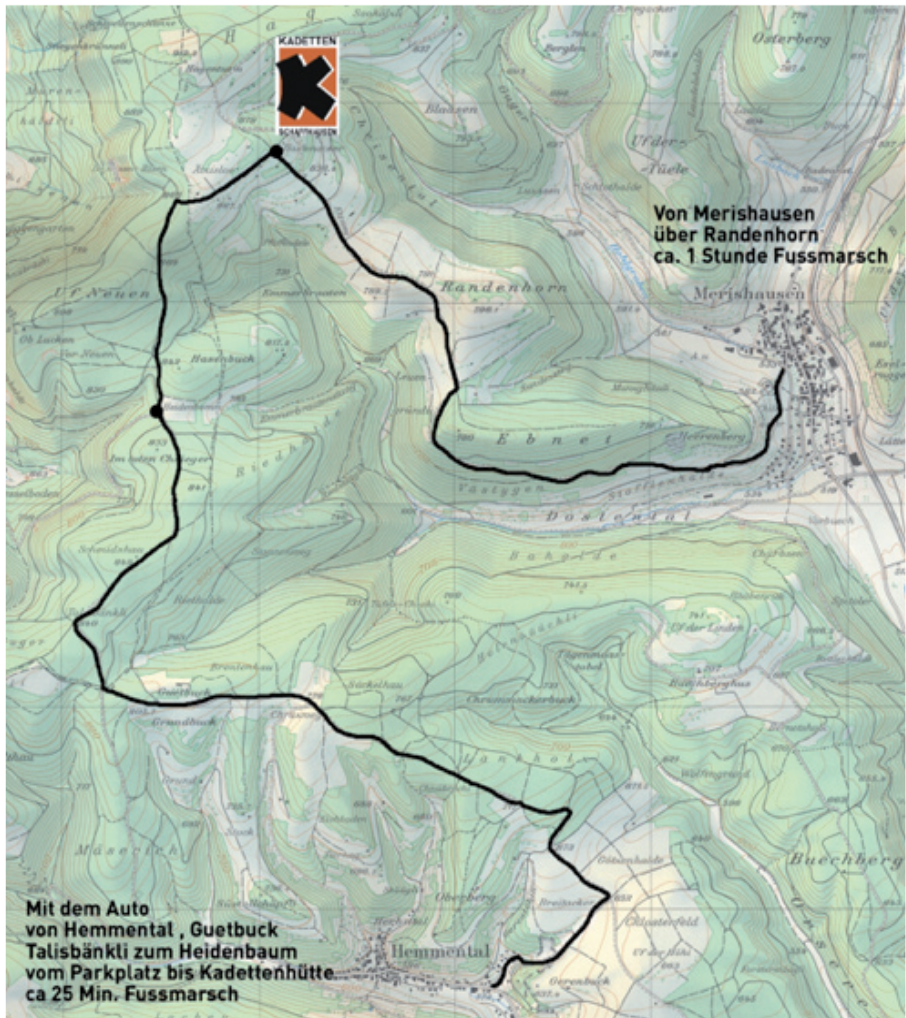


SIG Combibloc Group AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Fill the Difference

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind, hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden, ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte können der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



P.P.
8203 Schaffhausen 3

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaefsstelle@kadettensh.ch



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch